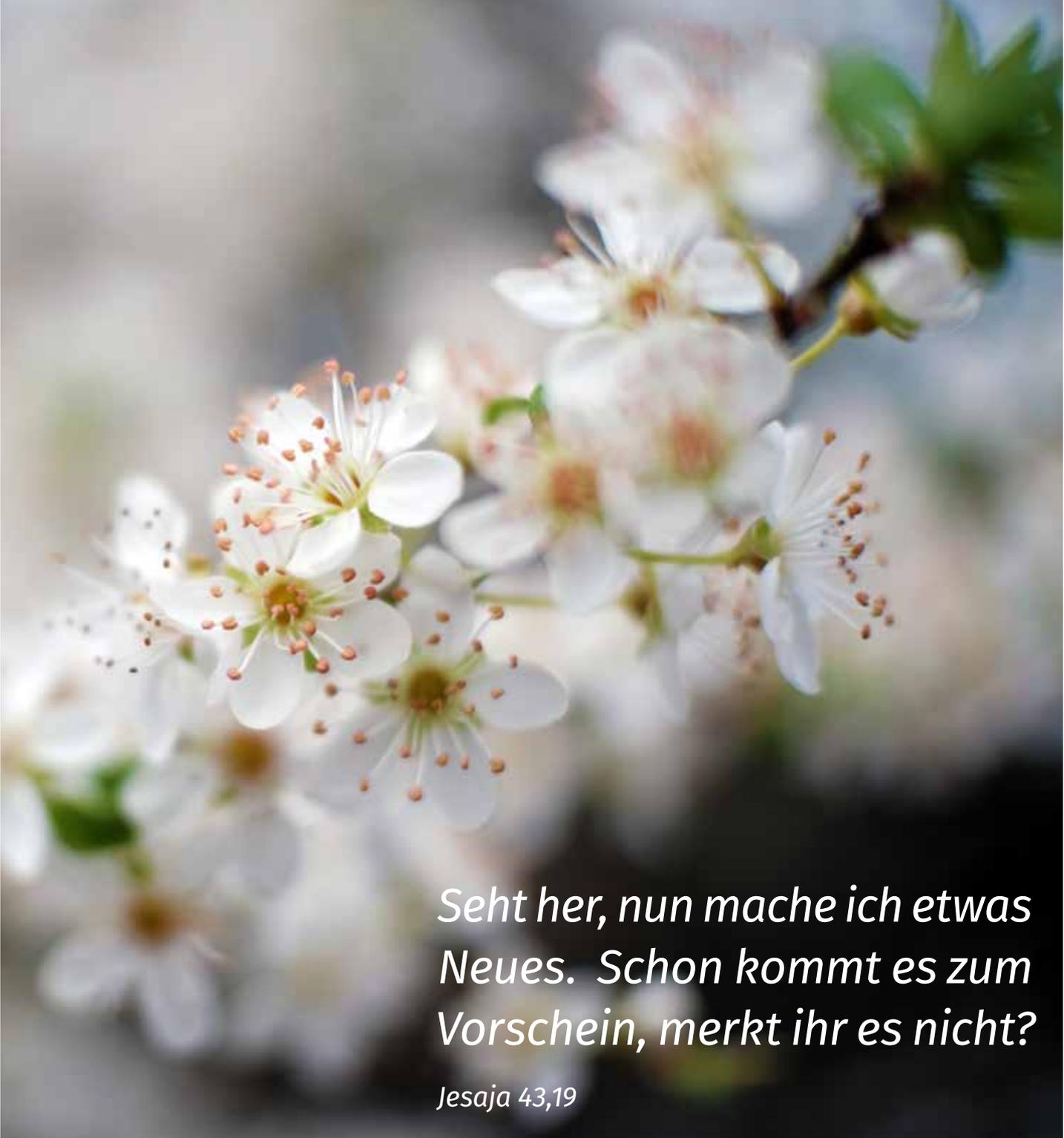


3 EINS

Ausgabe 1 | 2024
03.2024 - 05.2024

GEMEINDEMAGAZIN DER EV.-REF. KIRCHENGEMEINDE DREIEINIGKEIT



*Seht her, nun mache ich etwas
Neues. Schon kommt es zum
Vorschein, merkt ihr es nicht?*

Jesaja 43,19

Inhalt

| | | | |
|-----------|------------------------|-----------|-----------------------------|
| 2 | Impressum | 13 | Kinder und Jugend |
| 3 | Andacht | 16 | Termine |
| 4 | 3EINS unterwegs | 20 | Bücherei |
| 6 | Berichte | 21 | Geburtstage |
| 10 | Gemeindegruppen | 22 | Kasualien - Nachrufe |
| 12 | Ev. Standpunkt | 24 | Gottesdienste |

Redaktionsschluss: 10.04.2024

**Erscheinungsdatum des nächsten 3EINS Magazins: 01.06.2024
- bitte berücksichtigen Sie bei Terminankündigungen dieses Datum -**

**Ihre Artikel senden Sie bitte bis zum Redaktionsschluss an folgende Emailadressen:
pfr.weiss@ev-kirche-3einigkeit.de und dorothee.spies@t-online.de**

Impressum

Das Gemeindemagazin wird im Auftrag der Evangelisch-Reformierten Kirchengemeinde Dreieinigkeit herausgegeben.

| | |
|-------------------|---|
| Redaktionsleitung | Thomas Weiß |
| Redaktion | Bernd Münker, Wolfgang Schubert, Dorothee Spies |
| Fotos | Cordelia Birringer, Dorothee Diehl, Otto Flick, Johanna Heide, Angelika Klingspor, Heidrun Kühn, Pfrl i.R. Klaus Seidenstücker, Nicole Schmallenbach, Coco Scholz, Wolfgang Schubert, Gemeindebrief.de, Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein, pixabay.com, pixelio.de |
| Layout | Dorothee Spies |
| ViSdPR | Bernd Münker; c/o Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Dreieinigkeit Netphen, Lahnstr. 71 |
| Druck | Gemeindebriefdruckerei |

Andacht zur Jahreslosung 2024

„Alles was ihr tut, geschehe in Liebe“



„Erst mal bücken und den Schnürsenkel neu binden“, gab mir jemand mal als Tipp. Das mache er immer, wenn jemand heftig über etwas schimpft oder Kritik bei ihm ablädt. „Dann antworte ich nicht ebenso hitzig. Nein – ich lasse mir einen Schnürsenkelmoment lang Zeit und besinne mich auf mich selbst. Das hilft weiter.“

Das Bibelwort des kommenden Jahres lässt uns auch innehalten. Es besinnt uns auf unsere Haltung bei allem, was wir tun, sagen oder unterlassen.

„Alles was ihr tut, geschehe in Liebe“, heißt die Jahreslosung.

Christen steht es gut an, wenn sie die Menschen um sich als geliebte Geschöpfe im Blick behalten und sich nicht zornig, rechthaberisch oder taktisch verhalten. Wenn ich den Anderen als ebenso geliebt betrachte wie mich, setze ich ihn nicht herab. Es könnte vieles zum Besseren wenden, wenn wir es in Liebe tun. Ich ahne aber, wie anspruchsvoll das ist. Also: eine Arbeit nicht nur gequält zu tun – sondern in Liebe.

Unangenehme Wahrheiten nicht besserwisserisch aussprechen, sondern in Liebe.

Einen kranken Menschen besuchen – nicht aus Pflichtgefühl, sondern in Liebe. Vieles wird anders, wo es IN Liebe geschieht. Dabei sagt Paulus nicht: AUS Liebe. Es wäre möglicherweise auch ziemlich wenig, was wir aus Liebe tun.

IN Liebe versetzt uns in einen Raum, der immer schon vor uns da ist und der größer ist als wir. Gott umfängt mich ja in seiner großen Liebe. Ich soll mich gerade dann daran erinnern, wenn es um mich herum lieblos zugeht.

Erinnern, dass ich geliebt bin, auch wenn ich Fehler mache, dass ich unzulänglich bleibe und weit hinter manchen Erwartungen zurückfalle.

Die Liebe Christi dagegen hofft alles, duldet alles und glaubt alles. Mit großzügiger Liebe liebt Gott uns. Aus ihr können wir nicht herausfallen.

An mein Geliebtsein zu denken wirkt vielleicht so ähnlich, als würden wir den Schuh neu binden, wenn es schwierig wird. Beim Aufstehen sehe ich dann manches anders. Vielleicht auch meinen Gegenüber. Wir nehmen uns wahr, hören aufeinander, nähern uns an.

Ein gesegnetes neues Jahr wünsche ich Ihnen

Ihr

Superintendent

Neue Jugendreferentin



Ich bin **Cordelia Birringer**, 43 Jahre alt, und wohne mit meinem Mann und meinen beiden Kindern in Wilnsdorf-Oberdielfen. Seit 01.01.2024 bin ich als Jugendreferentin im Solidarraum 1 (Kirchengemeinden Dreieinigkeit und Rödgen-Wilnsdorf) mit einer 50% Stelle angestellt. Von 2021 – Ende 2023 war ich in RöWi als GemeindeSchwester für die Kinder- und Jugendarbeit zuständig und war dort im Konfirmandenunterricht, in der Kirche Kunterbunt und in der KinoKirche für Kids und Teens eingesetzt.

Meine Freizeit verbringe ich sehr gerne mit meinen Freunden und mit meiner Familie. Ich bin gerne kreativ – Nähen ist meine große Leidenschaft – ich lese wahnsinnig gerne und liebe es zu verreisen. Dabei zieht es uns als Familie immer wieder in die verschiedensten Regionen in Frankreich.

Gebürtig komme ich aus dem Saarland und obwohl ich seit mittlerweile 18 Jahren in Oberdielfen wohne, muss ich so manchen Siegerländer Ort immer noch auf der Karte suchen.

Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe und darauf, auch Ihre Gemeinde in den nächsten Monaten besser kennenzulernen. Ich bin gerne mit Menschen im Austausch und immer

wieder begeistert, wie vielfältig sie sind. Ich habe große Freude daran, die Begabungen einzelner zu entdecken und junge Menschen auf ihrem Weg ins Erwachsen-Sein zu begleiten und zu unterstützen. Herzensanliegen und Herausforderung zugleich ist es mir dabei, Kindern und Jugendlichen einen eigenen Zugang zum christlichen Glauben zu ermöglichen und sie darin zu begleiten.

Ich bin gespannt auf die Zusammenarbeit und freue mich auf Sie und auf euch!

Bei Fragen, meldet euch gerne:

Cordelia Birringer
Jugendreferentin im Ev. Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein
Solidarraum 1
Lahnstraße 67, 57250 Netphen
Mobil: 0160 - 5061561
E-Mail: Cordelia.Birringer@kirchenkreis-siwi.de

Konfirmandinnen und Konfirmanden 2024

Dreis-Tiefenbach - Bezirk 1

| | |
|--------------------------|------------------|
| Almási, Amelie | Dreis-Tiefenbach |
| Brieger, Liv | Dreis-Tiefenbach |
| Decker, Sophia | Dreis-Tiefenbach |
| Heide, Niklas | Dreis-Tiefenbach |
| Homrighausen, Marieke | Dreis-Tiefenbach |
| Hüttemann, Julian Samuel | Dreis-Tiefenbach |
| Hüttemann, Ole Barnabas | Dreis-Tiefenbach |
| Langenbach, Mara | Dreis-Tiefenbach |
| Loth, Paul Moritz | Dreis-Tiefenbach |
| Hoffmann, Iven | Herzhausen |
| Wittwer, Jonas | Unglinhausen |

Netphen - Bezirk 2

| | |
|----------------------|-------------|
| Busch, Nils | Sohlbach |
| Ehrlicher, Nele | Brauersdorf |
| Eichhorn, Emily-Lynn | Netphen |
| Garcia Diaz, Sophia | Netphen |
| Gehrke, Leonard | Netphen |
| Göbel, Joelle | Netphen |
| Kiehl, Ina | Brauersdorf |
| Klöckner, Jan | Sohlbach |
| Klöckner, Sonja | Eschenbach |
| Krämer, Marie | Netphen |
| Rödder, Felix | Netphen |
| Sanda Mohaman, Leon | Netphen |
| Tsolakidis, Stella | Netphen |
| Utsch, Paul | Netphen |

| | |
|-----------------|--------------|
| Walde, Melvin | Afholderbach |
| Waldrich, Oskar | Brauersdorf |
| Weber, Mia | Netphen |

Deuz - Bezirk 3

| | |
|--------------------------|---------------|
| Klein, Ida | Beienbach |
| Schneider, Franziska | Beienbach |
| Bosch, Leon | Deuz |
| Ebert, Lisa | Deuz |
| Klein, Mina | Deuz |
| Prinz, Nico | Deuz |
| Schöler, Linda Elisabeth | Feuersbach |
| Schöler, Maja Mathilda | Feuersbach |
| Gutsch, Mika | Grissenbach |
| Müller, Paulina | Grissenbach |
| Solbach, Laura | Grissenbach |
| Schattenberg, Paul Anton | Hainchen |
| Gierschmann, Lenja Marie | Nenkersdorf |
| Gutsch, Kristina | Nenkersdorf |
| Sommer, Aimee | Nenkersdorf |
| Starsinski, Luise | Netphen |
| Bertelmann, Lasse | Salchendorf |
| Borkenstein, Fin-Louis | Gernsdorf |
| Bossauer, Sofia Marie | Gernsdorf |
| Heiland, Niklas | Irmgarteichen |
| Marquier, Max | Rudersdorf |
| Schäfer, Jannik | Rudersdorf |
| Schlemper, Louisa | Rudersdorf |
| Lemmer, Tarja Jolina | Werthenbach |

Wie geht es weiter mit dem Presbyterium?

Ein neuer BVA

Leider hatten sich nach der Gemeindeversammlung im November 2023 zu wenige Gemeindeglieder bereitgefunden, das Presbyteramt in unserer Kirchengemeinde zu übernehmen. Der Kirchenkreis sorgt darum für die weitergehende Geschäftsführung in Dreieinigkeitsform, indem ein Bevollmächtigtenausschuss (BVA) eingesetzt wird. Am **Sonntag, 17. März feiern wir um 11:00 Uhr in der Martinikirche in Netphen** einen zentralen Gottesdienst. Dort führen wir den neuen BVA ein. Seine Aufgabe wird neben der allgemeinen Geschäftsführung die Herstellung der Leitungsfähigkeit der Kirchengemeinde durch Installation eines neuen Presbyteriums sein. Zu den Presbyterinnen und Presbytern aus unserer Kirchengemeinde

Heike Bruch, Wolfgang Müller, Manfred Schröder, Michael Stolz, Dorothea Stücher werden aus dem Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein entsandt: Pfr. Stefan König (Vors. des BVA unserer Kirchengemeinde Dreieinigkeitsform), Ulrike Steinseifer (Mitglied des BVA im Kirchenkreis), Ulrich Bernshausen (Mitglied des BVA im Kirchenkreis).

Zugleich wollen wir uns in diesem Gottesdienst bei den ausscheidenden Presbyterinnen und Presbytern für die langjährige Mitarbeit herzlich bedanken und sie damit offiziell aus ihrem Amt verabschieden. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme der Gemeinde an diesem zentralen Gottesdienst.

Bernd Münker

Zur Zukunft der Kirche

Seit 2020 sind wir die neue Ev.-Ref. Kirchengemeinde Dreieinigkeitsform. Viele Gemeindeglieder fühlen sich noch nicht in der neuen Kirchengemeinde angekommen. Auch haben Presbyterinnen und Presbyter im Laufe der Zeit aus unterschiedlichen Gründen das Leitungsgremium unserer Kirchengemeinde verlassen. Wir befinden uns wie nahezu alle fusionierten Kirchengemeinden in einer Umbruchsphase, die noch längere Zeit in Anspruch nehmen wird. Umbruch oder Abbruch? Neuer Aufbruch und Zukunft? Manchmal sind es grundsätzliche Gedanken über die Zukunft der Kirche, die uns ins Grübeln führen und den Verantwortlichen den Schlaf rauben. Denn die Gesellschaft ändert sich so rasant, dass wir laufen müssen, um mitzuhalten. Wie wird die zukünftige Kirche aussehen? Einige kluge Gedanken und Ideen hat der Theologe Dr. Klaus Douglass schon vor Jahrzehnten der kirchlichen Öffentlichkeit vorgestellt. Auch im Siegerland war er aufgrund seines

in 2001 erschienenen Buchs zu Vorträgen eingeladen gewesen. Das ist lange her! Ich lade Sie ein, mit mir die Lektüre dieses Buches anzugehen. Frische und eingängige Ideen in lebendige Sprache gefasst – dafür nimmt man sich gerne Zeit zum Lesen. Und ebenso gerne würde ich mit Ihnen die vorgestellten 96 Thesen zur Zukunft der Kirche an mehreren Abenden diskutieren. Haben Sie Interesse daran? Dann schlage ich Ihnen vor, sich das Buch zu kaufen und nach den Osterferien zu einem ersten Treffen nach Netphen zu kommen.

Ich lade Sie ein für **Donnerstag, 11. April, 19.00 Uhr, Gemeindehaus Netphen**, Lahnstr. 67 und freue mich auf einen regen Austausch.

Bernd Münker, Pfr.

Statt Förderverein

Der über viele Jahre sehr erfolgreiche Förderverein, der aus dem Bezirk Netphen zuletzt die Kirchengemeinde Dreieinigkeitsform finanzkräftig unterstützt hat, musste sich leider auflösen. Als eingetragener Verein war er den gesetzlichen Bestimmungen unterworfen, was bei jeder Veränderung im Vorstand zu Formalitäten führte. Im Zuge fehlender Nachfolger musste der Verein letztlich seine Auflösung beschließen, die nun vollzogen wurde. Wir danken dem Vorstand mit der zuletzt Vorsitzenden Dorothee Spies und allen treuen Vereinsmitgliedern herzlich für ihr starkes Engagement!

Die Ev. Kirchengemeinde Dreieinigkeitsform bietet ein vielfältiges Angebot, das auch in Zukunft erhalten bleiben soll. In den nächsten Jahren werden sich die Kirchensteuereinnahmen deutlich verringern. Eine Möglichkeit, die Kirchengemeinde finanziell zu unterstützen, bietet das freiwillige Kirchgeld.

Viele haben die Kirchengemeinde in der Vergangenheit bereits mit ihrem Engagement, ihrer Kirchensteuer, mit Spenden und

der Mitgliedschaft im Förderverein unterstützt. Oder zahlen schon jetzt freiwilliges Kirchgeld? Dafür sei an dieser Stelle herzlich gedankt!

Ihre Spende als freiwilliges Kirchgeld kommt in voller Höhe der Ev. Kirchengemeinde Dreieinigkeitsform zugute. Selbstverständlich stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus. Helfen Sie mit, dass die Kirchengemeinde ein Ort bleibt, an dem Menschen sich begegnen können, sich aufgehoben wissen und an dem sie Begleitung in ihrem Leben und Glauben finden!

Konto für Kirchgeld: DE91 4605 0001 0047 0108 71 mit WELADED1SIE bei der Sparkasse Siegen. Als Verwendungszweck geben Sie bitte "Kirchgeld KG Dreieinigkeitsform MD 48134" an und auch „Spende für ...“, wenn Sie eine besondere Arbeit unterstützen wollen. Vielen Dank!

Wolfgang Schubert

Es passiert etwas im (und am) FriedPark

Im letzten Heft haben Sie unter anderem über den Wert von Trockenmauern für die Erhaltung der Arten gelesen. Da hat sich einiges getan.



Es gab einen Unfall, bei dem ein Auto gegen das historische Tor zum alten Friedhof gerollt war. Das schmiedeeiserne Tor, die Pfosten und ein Mauerstück stürzten zu Boden oder wurden beschädigt. Im Zuge dieses Schadens haben wir uns auch die Reparatur eingestürzter Mauerabschnitte anbieten lassen. Im Zuge des BiCK-Projektes erhielten wir dazu eine Förderzusage, so dass die Umsetzung in Angriff genommen werden konnte. So konnten die Arbeiten noch im Dezember durchgeführt werden, Abschnitte der Trockenmauer also langfristig gesichert werden.



Das BiCK-Projekt dient der Artenvielfalt auf Friedhöfen der westfälischen Landeskirche und wird gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt vom Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesumweltministeriums.

Der Rückgang der Artenvielfalt gilt neben dem Klimawandel als das gravierendste Umweltproblem. Im Rahmen des BiodiversitätsChecks wurden bei uns Maßnahmen zur Erhöhung der Artenvielfalt formuliert.

- Erhalt des Baumbestandes: Absterbende Koniferen sollten durch einheimische Laubbäume ersetzt werden. Aber:

Einzelne Koniferen sind wichtig für manche Vogelarten (z.B. Wintergoldhähnchen).

- Förderung von Totholzstandorten unter Beachtung der Sicherheitsaspekte, absterbende Bäume auf ca. 3 m absägen bzw. Stämme oder Strauchschnitt (Totholzhaufen) in Randbereichen ablegen (siehe Zeichnung auf Seite 7 oben.)

- In Teilbereichen (noch) seltenere Mahd prüfen, Mahdgut entfernen, um Nährstoffe zu entziehen. In der Nähe Insektenhilfen aufstellen. In Kooperation mit dem Kreis ist eine Einsaat mit Regio-Saatgut möglich.

- In trockenen und heißen Sommern wie im Jahr 2022 sind Trinkmöglichkeiten für Insekten, Vögel und andere Tiere wichtig. Hier eignen sich z.B. flache Tonschalen, die ggf. von Besucher*innen aufgefüllt werden können (nahe Wasserstellen).

- Eine Trockenmauer umgibt den historischen Teil des Friedhofs auf größerer Länge, Sie ist wichtiger Lebensraum für Pflanzen, Flechten und Tiere. Beispiele: Braunstieliger Streifenarn, Rainkohl, Zypressen-Schlafmoos, Seidenmoos, Gewöhnliches Frauenhaarmoos, Gedrehtes Glockenhutmoos.

Im Zuge des Projektes werden Schulungen durchgeführt, an denen auch Sie über und mit unserem kleinen Team teilnehmen können:

- „Lebensräume“: Fachwissen zu typischen Pflanzen und Tieren auf dem Friedhof erwerben
- „Schöpfungsspiritualität“: Theologisches Wissen erwerben und aktiv in der Gemeinde umsetzen
- Bürgerforschung („Citizen Science“): Methodenkenntnisse erwerben und in der Gemeinde umsetzen
- Vernetzungstreffen aller Schöpfungsbotschafter:innen zum Austausch, moderiert durch die BiCK-Projektleitung.

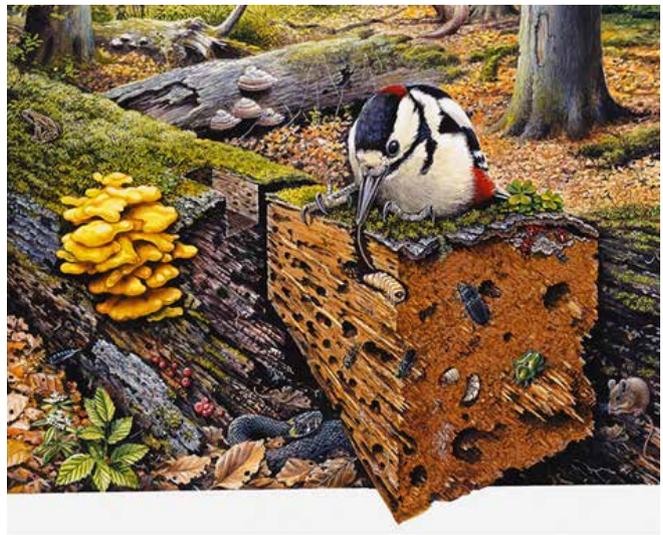


Im Januar wurde außerdem unser FriedPark „freigeschnitten“: Auf der Deuzer Seite und oben zum Katharina Diez Platz hin mussten wir zum angrenzenden Feld hin die überwuchernde Hecke einkürzen lassen. Zur Brauersdorfer Seite hin hat die Stadt die Büsche vor der Friedhofsmauer abgeschnitten. Dadurch ist wieder der freie Blick auf die Mauer gegeben. Leider gibt dies auch die Sicht frei auf einige Mauerschäden im Bereich der Mauerkrone.

Da die Veränderungen im FriedPark vielleicht nicht bei allen auf Zustimmung stoßen werden, weil z. B. ein nicht gemähter Wiesenstreifen nun mal unordentlich aussieht, werden wir neben den Tafeln, die unsere Grabarten erläutern, eine weitere Beschilderung im Hinblick auf den beschriebenen Artenschutz erstellen.

Wir wünschen uns, dass Sie unser Projekt weiter mit Neugier verfolgen oder besser: Mitgestalten und somit die Schöpfung um uns herum bewahren, die so hoch komplex und wunderbar ist. Gern können Sie uns kontaktieren über E-Mail: friedhof@ev-kirche-3einigkeit.de, Tel.: 0151 18218051.

Wolfgang Schubert, Schöpfungsbotschafter



Zeichnung: Lebensraum Totholz, mit freundlicher Genehmigung von Zeichner Harro Maass

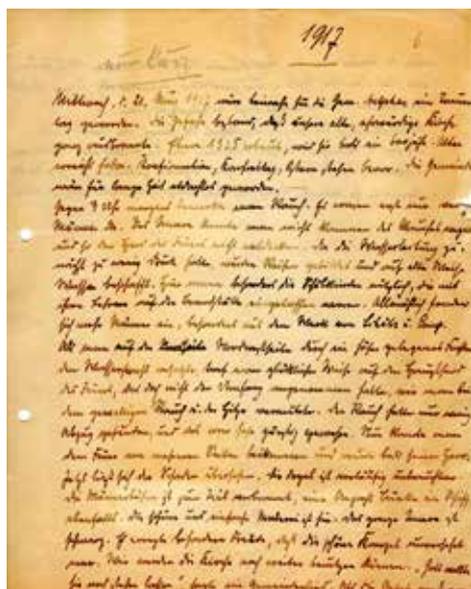
Kirchenbrand 1917 - ein Kirchbuchauszug

Im alten Sütterlin-Text ist zu lesen: „Mittwoch, den 21. März 1917 wäre beinahe für die Gemeinde Netphen ein Trauertag geworden. Die Gefahr bestand, dass unsere alte, ehrwürdige Kirche ganz verbrannte. Etwas 1325 erbaut, wird sie bald ein 600-jähriges Alter erreicht haben. Konfirmation, Karfreitag, Ostern stehen bevor. Die Gemeinde wäre für lange Zeit obdachlos geworden.

Gegen 3:00 Uhr morgens bemerkte man Rauch. Es waren erst nur wir Männer da. Ins Innere konnte man nicht kommen des Rauches wegen und so den Herd des Feuers nicht entdecken. Da die Wasserleitung zunächst zu wenig Druck hatte, wurden Reihen gebildet und auf alte Weise Wasser beschafft. Hier waren besonders die Schulkinder nützlich, die mit ihren Lehrern an der Brandstätte eingetroffen waren. Allmählich fanden sich mehr Männer ein, besonders aus dem Werk von Schulz u. Comp.

Als man auf der Nordwestseite durch ein höher gelegenes Fenster die Wasserkraft ansetzte, traf man glücklicherweise auf den Hauptherd des Feuers, das doch nicht den Umfang angenommen hatte, wie man bei dem gewaltigen Rauch und der Hitze vermutete. Der Rauch hatte nur wenig Abzug

gefunden, und das war sehr günstig gewesen. Nun konnte man dem Feuer von mehreren Seiten beikommen und wurde bald seiner Herr.



Jetzt ließ sich der Schaden übersehen. Die Orgel ist vorläufig unbrauchbar. Die Männerbühne ist zum Teil verbrannt, eine Anzahl Bänke im Schiff ebenfalls. Die schöne und einfache Malerei ist hin. Das ganze Innere ist schwarz. Es erregte besondere Freude, daß die schöne Kanzel unversehrt war. Wir werden die Kirche noch weiter benutzen können. 'Gott wollte sie noch stehen lassen', sagte ein Gemeindeglied. Als die Gefahr groß war, war die Trauer über einen bevorstehenden Verlust allgemein. Nun freuen wir uns über ihre Rettung und sind allen, besonders auch unseren katholischen Mitbürgern dankbar, welche dazu mitgewirkt haben.

Wahrscheinlich ist die Heizung die Ursache des Feuers. Der Schaden dürfte 15.000 M betragen. Unsere Feldgrauen werden es auch mit Freude vernehmen, daß ihre Heimatkirche ihnen erhalten geblieben ist, sie, die die Trümmer so mancher Kirche auf den Kriegsschauplätzen gesehen haben."

Pfr. i.R. Klaus Seidenstücker

1001 GeDanke!



Bildtitel: Sterben, ohne gelebt zu haben

Dadurch, dass sich so viele Menschen mit ihren sehr persönlichen Werken und Gedanken an der Ausstellung zum Thema „Leben und Sterben“ beteiligt haben, ist es eine sehr vielseitige, aber vor allem sehr tiefgründige und kommunikative Auseinandersetzung mit diesem Thema geworden.

Im vergangenen November, der ja traditionell auch der Monat des Gedenkens, der Trauer und der Besinnung ist, konnte vier Wochen lang eine umfassende Kunstausstellung dazu in der Martinikirche besucht und betrachtet werden. Zusätzlich gab es Veranstaltungen, die sich mit einzelnen Themenschwerpunkten beschäftigt haben, sowie viele tolle Sonderführungen und Gruppenbesuche.

Es ist, sofern man nicht wirklich Künstler ist, sehr mutig, seine Gedanken und Gefühle künstlerisch darzustellen. Zum einen muss man sich sehr gründlich mit dem Thema auseinandersetzen und es für sich irgendwie „klar kriegen“; dann



Collage von Kindern der psychosomatischen Station der DRK Kinderklinik



Bildtitel: Unser Leben ist wie der Wechsel der Jahreszeiten

aber ist der zweite Schritt, diese gedankliche Essenz bildlich auszudrücken, der eigentlich noch schwierigere. Teilweise haben Gemeindeglieder die Chance genutzt, ein bisschen handwerkliche Unterstützung im Rahmen der KunstWerks-tatt zu bekommen, teils sind die Werke aber auch im stillen Kämmerchen entstanden. Außerdem gab es sogar namhafte Künstler, die teilgenommen und die Ausstellung bereichert haben.

Allen gemeinsam ist, dass jedes einzelne Bild nicht nur einen einzigartigen Zugang zu diesem Thema darstellt, sondern dass es außerdem in jedem Betrachter auch noch etwas ganz eigenes und neues „zum Schwingen“ bringt und dadurch wiederum unzählige neue, weiterführende Gedanken und Gefühle ins Leben ruft.

Vielen Dank also noch einmal allen, die etwas zur Ausstellung beigetragen, aber auch denen, die sie mit Interesse besucht und angeschaut haben - denn es lebt erst so richtig, wenn beide Seiten zusammenkommen. Ich bin froh, das erlebt zu haben.

Nicole Schmallenbach



Bildtitel: Aus dem Leben



Für mich hängt alles untrennbar zusammen



Immer dabei

Geschenk zum 125-jährigen Chorjubiläum:

Konzert von pro musica sacra



BERICHTE

Wo gibt's denn sowas? Das Bläserensemble pro musica sacra unter der Leitung von Simon Bald schenkte dem CVJM-Posaunenchor Deuz zum 125. Geburtstag ein Konzert in der Ev. Kirche Deuz. Am Vorabend des urkundlich bekannten Gründungstages

(10. Dezember 1898) ertönten festliche Bläserklänge, welche die Zuhörer begeisterten.

Die Verbindung zwischen den beiden Vereinen währt schon sehr lange – schließlich waren zwei der Gründungsmitglieder von pro musica sacra Posaunisten aus dem Posaunenchor Deuz. So traf es sich gut, dass der Festgottesdienst mit

Pfr. Christian Jünner am 10. Dezember 2023 gemeinsam mit beiden Bläsergruppen musikalisch gestaltet werden konnte.

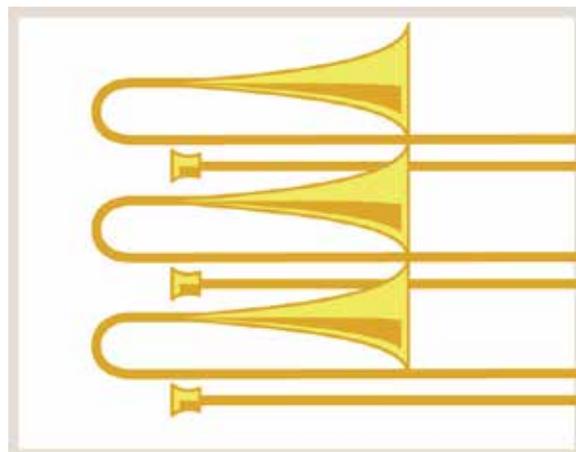
Die musikalische Leitung hatte Armin Hoffmann, der in diesem Jahr sein 50. Bläserjubiläum feiert und den Posaunenchor Deuz schon 40 Jahre leitet. Von den Bläsern erhielt er dafür ein herzliches Dankeschön und viel Applaus. So war das „Halleluja“ von Georg F. Händel ein würdiger Abschluss des Gottesdienstes und des Jubiläumjahres.

Heidrun Kühn

Mach mit im Posaunenchor!

In allen drei Bezirken haben Sie Gelegenheit, bei den Posaunenchor zu mitzuwirken.

Probentermine finden Sie in der Termintabelle auf Seite 19.



Betriebsführung



Kürzlich besuchte der CVJM-Senioren-Männerkreis die Bauunternehmung Günther zwischen Helgersdorf und Werthenbach, die ihren Ursprung in Dreis-Tiefenbach hat.

Juniorchef Herr Günther und Betriebsleiter Herr Büdenbender führten die Gruppe durch das Firmengelände mit einem großen Außenbereich, wo die Betonfertigteile hergestellt und zwischengelagert werden.

Auf der firmeneigenen Homepage wirbt der Betrieb unter der Überschrift „Der Schlüssel für gutes Bauen“ mit folgenden Aussagen: „Die Module aus eigener Hand sind nicht nur präziser und hochwertiger gefertigt, sie gestalten jedes Bauprojekt effizienter, schneller und günstiger...“

Die von hochqualifizierten Mitarbeitern gefertigten Teile sind bis 80 Tonnen schwer und bis zu 45 Meter lang.

Am Ende der Betriebsführung gab es bei Getränken und kleinen Präsenten noch Gelegenheit zum Austausch mit den leitenden Mitarbeitern der Firma Günther.

Otto Flick bedankte sich für die sehr aufschlussreiche und informative Besichtigung.

Otto Flick

800 Jahre Ev. Martinikirche Netphen



Ein Besichtigungstermin des CVJM-Senioren-Männerkreises Dreis-Tiefenbach stand im November in der ev. Martinikirche Netphen auf dem Programm.

Es begann mit einem kurzen Gottesdienst, in dem Pfr. Bernd Munker eine Andacht hielt und Organist Herr Schaufler auf der Orgel die Lieder begleitete.

Presbyter Manfred Schröder hatte uns eingeladen und wir erfuhren manches aus der fast 800-jährigen Geschichte der Netphener Kirche. (Alles zu erwähnen, würde den Rahmen dieses Kurzberichtes sprengen.)

Nur so viel: Die Kirche wurde wahrscheinlich schon im 11. Jahrhundert erbaut. Sie hat im Laufe der Jahrhunderte einige Umgestaltungen erfahren. Lange Jahre wurde das Gemeindehaus von beiden Konfessionen genutzt, was sich nicht immer konfliktfrei gestaltete.

Im Jahre 1895 erfolgte die Übertragung der Eigentumsrechte auf die evangelische Gemeinde.

Einige aus der Dreis-Tiefenbacher Männergruppe bestiegen auch noch den Turm der Kirche.

Anschließend besuchten die Männer den zur Kirchengemeinde gehörenden Friedhof. Wir standen dort am Grab von Bernd Melchert, der bis zu seinem plötzlichen Tod gerne an den Veranstaltungen unseres Männerkreises teilgenommen hatte. Zum Abschluss trafen wir uns im ev. Gemeindehaus zum Austausch.

Dort dankte Otto Flick Manfred Schröder für die gut vorbereitete und kompetente Kirchenführung.

Otto Flick

Benefizkonzert

des Posaunenchores Netphen und des Kinderchores der Grundschule Netphen zugunsten des AKHD - Ausstellungseröffnung

Was in 2022 mit einer Spende aus den Einnahmen des damaligen Konzerts der Posaunenchores Netphen und Beienbach begann, wurde nun in einem zweiten Kapitel fortgeführt: Am 05.11.2023 gaben der Kinderchor der Grundschule Netphen unter der Leitung von Susanne Sobanski sowie der Posaunenchor Netphen unter der Leitung von Volker Höfer ein Benefizkonzert für den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst. In der durch Lothar Schulte stimmungsvoll beleuchteten Kirche eröffnete der Posaunenchor mit einer Fanfare zu „Gott gab uns Atem“ und zeitgenössischen Interpretationen von Chr. Sprenger und D. Wendel der Choräle „Die güldne Sonne“ und „Befiehl du deine Wege“. Im Anschluss wurde es mit einer Vertonung von „Der kleine Prinz“ moderner und thematisch passend zu der bunt dekorierten Kirche. Denn zeitgleich mit dem Benefizkonzert wurde auch die Bilderausstellung einer Künstlergruppe rund um Nicole Schmallenbach mit dem Thema „Leben und Sterben“ eröffnet, sodass die besondere Stimmung in der Kirche an diesem Abend durch die vielen unterschiedlichen Bilder sehr passend ergänzt wurde. Lesungen aus dem kleinen Prinzen rundeten das Thema „Leben“ ab: Sich um andere kümmern und das wirklich Wichtige nur mit Herzen sehen können.



Nach Wochen intensiver Vorbereitung des Posaunenchores Netphen + friends aus Beienbach und Ferndorf sowie Thorsten Bölk am Schlagzeug absolvierten sie am Tag vor dem Konzert noch einen Bläserworkshop mit Dr. Benjamin Eibach; hierbei wurde der letzte Feinschliff geprobt, neue Dinge ausprobiert, gemeinsam lecker gegessen, viel gearbeitet und viel gelacht.

Nach der gemeinsamen Arbeit in Wickels Huus am Samstag vor dem Konzert, leitete uns Benjamin dann auch durch das Konzert samt Zugabe.

Während die Chöre für den musikalischen Teil des Abends sorgten, kümmerten sich der AKHD und die historische Kochgruppe der Kirchengemeinde um das leibliche Wohl im Anschluss des Konzerts. Bei Getränken, Würstchen und Crêpes standen die Zuhörer, Musiker und Künstler zusammen und ließen den Abend in geselliger Runde in und um die Kirche ausklingen. Apropos Zuhörer: Alle Beteiligten freuten sich, dass die Kirche bis auf den letzten Platz besetzt war und somit aufgrund der dicken Säulen tatsächlich mancher nur zuhören konnte. Nachdem der letzte Ton gespielt war, fanden sich viele vor den Bildern an den Wänden wieder, mit oder ohne Herzhaftem oder Süßem in den Händen. Es war ein Abend für alle Sinne und dies erfüllte die Kirche mit einer tollen Atmosphäre.

Kommen wir aber zurück zum eigentlichen Anlass des Konzerts: Der Gedanke des Spendens; Musik machen, zugunsten einer so wertvollen und wichtigen Arbeit. Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst konnte an diesem Abend eine Spende in Höhe von 1.901,49 € entgegennehmen, über die sie sich riesig gefreut haben.

Und auch wir sagen: Herzlichen Dank allen Zuhörern! Hoffentlich bis zum nächsten Mal!

Für den Posaunenchor: Johanna Heide



Der Kinderchor der Grundschule Netphen übernahm mit „Wir sind alle Kinder dieser Welt“, „Gloria“ und „This little light of mine“ mit tatkräftiger Unterstützung der Familie Sobanski die Bühne, bevor es mit dem Posaunenchor Netphen wieder weiter ging.

Im zweiten Teil des Konzerts stand vor allem Filmmusik für Kinder im Fokus, und so konnten Stücke wie u. a. „Probier's mal mit Gemütlichkeit“ (Dschungelbuch), „Gabiellas Song“ (Wie im Himmel), „Sie sieht mich nicht“ (Asterix) und insbesondere „Wickie“ die Zuhörer der unterschiedlichsten Altersklassen begeistern.

Nach einem Orgelspiel von Richard Sobanski („Intrade in Jazz“), neigte sich der Abend mit „Oh when the saints“ und „Viel Glück und viel Segen“ auch schon dem Ende entgegen, bevor es mit einem gemeinsamen Lied („Der Mond ist aufgegangen“) in den Abend ging.

Angst



Haben Sie gerade Angst? Wenn Sie momentan ernsthaft bedroht werden, dann ist diese Angst überlebenswichtig. Wenn Ihre Angst allgemeinerer Art ist, dann darf diese Sie nicht lähmen.

Die Herausforderungen sind derzeit vielfältig, Krieg in der Ukraine, im Gazastreifen, in Syrien, Aserbaidschan und und und. Derzeit sind wir näher dran, spüren Auswirkungen auch auf uns. Wir alle sind betroffen, weltweit, in Europa, Deutschland, im Land, Sie und ich.

Und der Klimaumbruch, der die Umwelt rasant verändert? Auch hier: weltweit und bei uns selbst.

Und Migration, auch dies eine weltweite Erscheinung. Die Menschheit ist immer gewandert, wer will nicht besser leben? Insbesondere, wenn Hunger und Wassermangel das Leben bedrohen. Klima, Kriege, Migration, die Krisen bedingen einander. Nichts ist einfach. Einfache Antworten besagen oft nichts.

Angst? Ja. Wir sind betroffen. Wirklich? Was ist wichtig?

Wir haben Freiheit. Bei Angst ist Freiheit vielleicht schwer zu ertragen. Da verspricht jemand Sicherheit? Nichts wie hin! Oder? Und da sind ja noch andere empörende Themen! Krankenhäuser, Gendern, Straßen, Bildung, selbst Fußball - und morgen wieder 'ne Sau durchs Dorf!

Wer uns bei unseren Ängsten packt (oder uns mit Nichtigkeiten anderweitig beschäftigt), hat uns in der Hand. Der verkauft uns Ablassbriefe wie vor 500 Jahren. „Mach das nur, dann geht's dir besser!“

Wer packt dich so? Unternehmen, Medien, Politiker? Bauernfänger? Vereinfacher. Verblender. Verschwörer. Packen uns bei der Angst, befördern Hass und Missgunst.

Diesen Ängsten ist nur mit klarem Denken zu begegnen. Sachlich, Tatsachen klären. In Freiheit. Dazu müssen wir ändern, Gesetze, Bedingungen, UNS. Veränderungen machen Angst, aber Dinge laufen zu lassen kann die schlechtere Wahl sein. Und Nichtentscheiden ist auch eine Entscheidung.

„Gott, gib mir die Gelassenheit, die Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, Mut, die Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und Weisheit, um den Unterschied zwischen beidem zu erkennen.“

Die Freiheit des Christenmenschen, dafür hat Luther gekämpft. Sie ist anstrengend.

„Ein Christenmensch ist ein freier Herr über alle Dinge und niemand untertan“ und "Ein Christenmensch ist ein dienstbarer Knecht aller Dinge und jedermann untertan." Was hat Luther damit gemeint?

Jesus sagte (Johannes 16, 23) „In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.“ Seid getrost heißt: "Komm mal runter!" und „überwinden“ ist der Kern.

Pfr. Thomas Weiß ergänzt:

Jesus sagt nicht: „Ihr werdet nie mehr Angst haben.“ Er stellt schlicht und einfach fest: „Ihr habt Angst in der Welt.“ Jesus sagt auch nicht: „Ihr müsst die Welt überwinden!“ Er stellt schlicht und einfach fest: „Ich habe die Welt überwunden.“

Das hat er ganz gewiss nicht für sich gemacht, sondern für uns. Wir sind frei. In dieser Gewissheit ist es möglich, auch selbst gegen die Ursachen von Angst etwas tun, nicht mit Wut und Hass, mit **Tun**.

Luther hebt hervor: Der Christenmensch ist von allen äußeren Zwängen frei durch das Evangelium von Jesus Christus. Die frohe Botschaft befreit den inneren Menschen. Aus der neu gewonnenen Freiheit ergibt sich aber auch eine verantwortungsvolle Neugestaltung des Verhältnisses zum Mitmenschen und zu sich selbst.

Packen wir's an! Bei uns und geben wir es weiter, an Kinder und Enkel...

Wolfgang Schubert

Rückblick und Ausblick - KiTa Pusteblume



Ein neues Jahr hat begonnen. Viele fangen erst einmal an mit einem Rückblick. So auch wir!

Um einen Soldaten, der selbstlos seinen Mantel mit einem Bettler teilt geht es in dem Lied „LichterKinder“, dass die Kinder im November beim St. Martin-Fest ganz laut auf der Haardt gesungen haben. Da die guten Taten Martins von Generation zu Generation weitergegeben wurden, feierten wir auf der Haardt mit leuchtenden Laternen und Martinsliedern. Auch in diesem Jahr war wieder eine Reiterin auf einem Pferd dabei. Unser Martinszug endete mit einem kleinen Feuer an der Feuertonne, Stutenmännern und Würstchen im Brötchen, die der Elternrat für alle gegrillt hat. Außerdem war ein großes Highlight der Basar vom Förderverein, bei dem tolle, selbstgemachte Dinge verkauft wurden.

Natürlich haben wir nicht nur St. Martin gefeiert, sondern auch einen anderen, der viel Gutes getan hat. In dem letzten Gemeindemagazin hatten wir uns gefragt, ob wohl der Nikolaus kommt. Natürlich war er am 06.12. da. Die Kinder hörten auf einmal Geräusche auf unserem Dach und wir schauten schließlich auf dem großen Flur nach. Die Kinder sangen dem Nikolaus das Lied: „Sei begrüßt lieber Nikolaus...“ und hatten sehr viel Spaß mit ihm. Er hatte sogar einen großen Sack mit Geschenken für die Kinder dabei.

Ja, und dann war da noch der Adventsgottesdienst. Den durften die Kinder mit ihren Familien und den Gemeindegliedern am 10.12.2023 in der Martinikirche feiern. Er stand unter dem Thema: „Das rote Geschenk“. Dazu hatten die Kinder ein kleines Anspiel vorbereitet und natürlich durften die Lieblingslieder der Pusteblumenkinder in der Advents- und Weihnachtszeit auch in diesem Gottesdienst nicht fehlen „Mein Herz ist ein Adventskalender...“ und „Gott kommt kleiner als wir denken...“.

Noch Etwas: Wenn Sie oberhalb der Kita in den Wald gehen, sehen Sie vielleicht noch versteckt kleine Waldwichtelhäuser. Die Vorschuldkinder unserer Kita haben dort fleißig für die Waldwichtel gebaut. Man braucht auch nicht unbedingt

Karten um Memory zu spielen, das geht mit vielen Dingen, die wir im Wald gefunden haben.

Im Frühling werden sie sehen, ob wirklich auch Waldwichtel eingezogen sind. Vielleicht können die Kinder es sich auch wieder auf dem Waldsofa bequem machen. Es wäre schön, wenn wir dann keine Plane benötigen, die uns vor dem vielen Regen schützen muss. Aber natürlich gilt: Es gibt kein schlechtes Wetter, nur unpassende Kleidung.



Nach dem Rückblick kommt jetzt die Vorschau:

Safe the date! Unsere Kita Pusteblume rundet im Jahr 2024. Man wird nicht jedes Jahr 50. Dieses besondere Ereignis wollen wir am 29.06.2024 oben auf der Haardt in unserer Kita feiern.

Coco Scholz

Termine Ev. Familienzentrum „Rabennest“

Gemeinsame Gottesdienste mit der Ev. Ref. Kirchengemeinde Dreieinigkei:

Rabenschreigottesdienst – jeweils dienstags um 9:30 Uhr – in der Ev. Kirche in Deuz – 30.01.2024 und 09.04.2024

Familiengottesdienst – Gottesdienst für Jung und Alt – 03.03.2024 um 11:00 Uhr in der Ev. Kirche in Deuz unter Mitwirkung der Kinder aus dem Ev. Familienzentrum „Rabennest“

Kurse und Veranstaltungen

Aktion „Waffeln backen“ – für einen guten Zweck – 13.04.2024 um 9:30 Uhr (Kinder und Eltern backen Waffeln – Ort: Dornseifer Markt Deuz – in Zusammenarbeit mit dem Förderverein)

Kräuterwanderung auf den Deuzer Wiesen – 03.05.2024 um 14.45 bis 17.45 Uhr (Was können wir alles auf Deuzer Wiesen entdecken und ernten? Wir wollen Brennnesseln, Blumen und Kräuter mit hohem Vitamin- und Mineralstoffgehalt an diesem Nachmittag finden und ernten. Kräuter erkennen, sammeln und mit ihnen kochen macht Spaß, ist interessant, lecker und gesund. Zu diesem Kurs sind Eltern/Großeltern mit ihren Kindern herzlich willkommen – Treffpunkt Familienzentrum Rabennest)

Vater-Kind-Wochenende im Abenteuerdorf Wittgenstein 14.06.2024 bis 16.06.2024 („Von Mücken und Elefanten – tierische Geschichten und Spiele für Kinder und Väter“ Ein freies Wochenende für die Mama, ein tolles Erlebnis für Väter und Kinder! Es geht an diesen drei Tagen darum, gemeinsam spannende Abenteuer zu erleben, Spaß zu haben und Neues zu entdecken – Für Väter mit Kindern im Alter von 3 – 10 Jahren.)

Vorbereitungstreffen am 15.04.2024 und 06.05.2024 um 20:00 Uhr. ein **weiteres Vater-Kind-Wochenende** ist vom 23. bis 25. August geplant, dafür sind **die Vorbereitungstermine** mit den Vätern am 29.04.2024 und 10.06.2024 um 20:00 Uhr.

Eltern-Kind-Bewegungskurs „Bootcamp by Kristin Berghäuser“ – 17.04.24 / 24.04.24 / 08.05.24 / 15.05.24 jeweils 16:30 – 17:30 Uhr In diesem Outdoor Bootcamp Kurs darf auch mal das Kind der Chef sein – mit lustigen und effektiven Partnerübungen trainieren wir spielerisch mit dem eigenen Körpergewicht und powern uns an der frischen Luft aus. Das Training ist für 1 Elternteil+ 1 Kind (4-6Jahre) gedacht. Höchstteilnehmeranzahl: 6 + jeweils 1 Kind – Kosten 25 € pro Elternteil mit Kind

Eltern-Kind-Kurs „MUKI's Musikwiese“ für 1½ bis 3-jährige, dienstags von 16:45 – 17:30 Uhr am 16.04.24 / 23.04.24 / 30.04.24 / 07.05.24. Handpuppe „MUKI“ ist ein lustiger kleiner Hase, der gerne singt, tanzt und manchmal nur zuhören möchte. Bewegungslieder, Fingerspiel- und Kniereiterlieder, sowie der Einsatz verschiedener Instrumente (z. B. Klanghölzer & Rasseln) sind Bestandteile der Kurse von Cornelia Eichenauer – Kosten: 30,00 €, bei Geschwisterkindern erhöht sich der Beitrag um 10,00 € – Ort: Ev. Familienzentrum „Rabennest“

Tombalino – die SprachKlangBox – ein Trommelkurs / dienstags von 16.45 – 17.15 Uhr am 04.06.2024 / 11.06.2024 / 18.06.2024 / 25.06.2024. Tombalino ist eine Art Trommel mit drei farbigen, unterschiedlich klingenden Spielflächen. Diese bieten unzählige Möglichkeiten Reime, Texte und Lieder zu begleiten. Tombalino fördert und unterstützt die Sprachentwicklung, die Motorik und Koordination, die Sozialkompetenz und die kindliche Wahrnehmung – Für Kinder ab 4 Jahre (max. 5 Kinder) – Kursleiterin: Frau Eichenauer – Kosten 20,00 € – Ort: Ev. Familienzentrum „Rabennest“

„Entspannen mit Klangschalen - Klingende Schalen“ 06.03.2024 / 13.03.2024 / 20.03.2024 / 08.05.2024 / 15.05.2024 / 22.05.2024 von 18.00 – 19.30 Uhr. Weich sind die Töne der Klangschalen. Sie breiten sich aus im Raum, sie streicheln den Körper und sind wohltuend für alle Organe. Es ist, als ob ein Stein ins Wasser fällt und feine Kreise bildet. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine Reise mit den feinen und hohen Tönen zu den tiefen, warmen Tönen voller Volumen, die eine Verbindung schaffen zwischen Himmel und Erde. Bitte bringen Sie eine Unterlage, Decke, zwei Kissen, warme Socken, bequeme Kleidung und ein Getränk mit – max. Teilnehmerzahl: 8 Personen – Gebühr 17,60 € – in Kooperation mit der VHS Kreis Siegen Wittgenstein

Beratungsangebote

Offene Beratungsstunde: „Elternberatung – Elternbegleitung“ – Sie haben Fragen rund um Familie, Bildung, Betreuung? Sprechen Sie uns an! Jeden 2. Mittwoch im Monat – 13.03.2024 / 10.04.2024/ 08.05.2024 – Jeweils 14:15 bis 15:15 Uhr oder nach Vereinbarung zu anderen Zeiten.

Familienberatung: Neue Chancen – Neue Wege – 05.03.2024 / 07.05.2024 jeweils 14.00 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Kreises Siegen-Wittgenstein – Beraterin: Sabine Ameis, Dipl. Soz. Päd. und systemische Familientherapeutin – Hier finden Sie Menschen, die sich Zeit nehmen für Sie. Zeit zum Zuhören, Zeit zum Reden, Zeit, um nach Lösungen und Alternativen zu suchen, auch bei kleinen Problemen – Machen Sie den ersten Schritt und vereinbaren Sie einen Termin! Ort: Ev. Familienzentrum „Rabennest“

Ev. Familienzentrum "Rabennest"
Am Freibad 16, 57250 Netphen – Deuz
Tel: 02737/3147
Fax: 02737/216210
E-Mail: ev-kita-rabennest@kk-siwi.de
www.rabennest-deuz.de

Da liegt was in der Luft...



Gottesdienst für die ganze Familie

BEWEGUNGSLIEDER

GEMEINSAMES BASTELN

MITMACHTHEATER

SPANNENDE BIBELGESCHICHTE

LECKERES ESSEN

SONNTAG | MÄRZ 03 | 11 UHR | DEUZ

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

www.kirche-dreieinigkeit.de

Das Redaktionsteam der 3EINS wünscht allen Lesern

Frohe Ostern



Betreuungsplätze vergeben

Liebe Eltern, liebe Familien,

jedes Jahr aufs Neue erleben wir als Gemeinde und Träger eines Ev. Familienzentrums, wie stressig, anstrengend und frustrierend die Suche nach einem Betreuungsplatz für Familien ist. Wir freuen uns über jede Platzanfrage in unserer Einrichtung und sind dankbar für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen. Wir nehmen unsere vielschichtige Verantwortung sehr ernst. Dabei merken auch wir, dass die Belastungen und Anstrengungen im KiTa-Alltag stetig steigen und zunehmen. Leider mussten wir auch in diesem Jahr viele Absagen erteilen. Alleine in unserer Einrichtung waren es über 70 Bewerbungen auf 17 freie Plätze. Die Plätze werden in enger Absprache mit der Elternschaft und dem eingesetzten KiTa-Ausschuss vergeben. Dabei entscheiden wir in jedem einzelnen Fall nach einem festgesetzten Punktesystem, das zahlreiche Kriterien berücksichtigt. Wir hoffen sehr, dass jede Familie eine funktionierende Lösung findet und geben weiterhin unser Bestes, wenn es um die Betreuung und Förderung von Kindern in unserer Gemeinde und Einrichtung geht.

Die Gemeinde bitte ich, unsere Einrichtungen, die Familien und Kinder sowie die Mitarbeitenden besonders im Gebet zu begleiten. Vielen Dank.

Pfr. Christian Jünner



So, 10.3.2024 - 17:00 Uhr

NETPHEN

Martini-Kirche, Am Kirchrain 6

Der Eintritt zum Konzert ist frei
(Um einen angemessenen Beitrag zur Deckung der Kosten wird gebeten)

Veranstalter: Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Dreieinigkeit

JUGEND & KiTA

TERMINE & KONTAKTE

Passionsandachten 2024 – ganz vielfältig!

In den Bezirken Dreis-Tiefenbach und Deuz werden die Passionsandachten u. a. mit Einsatz von Erzählfiguren gestaltet, jeweils um 19:30 Uhr.

Do, 15.2: Vereinshaus Dreis-Tiefenbach
Do, 22.2: Vereinshaus Dreis-Tiefenbach
Di, 27.2: Kirche Deuz
Di, 5.3: Vereinshaus Unglinghausen
Di, 12.3: Alte Schule Beienbach
Di, 19.3: Kirche Deuz

Im Bezirk Netphen finden die Passionsandachten in

traditioneller Weise mit Abendmahl und z.T. mit Chören statt, aber auch in Zusammenarbeit im Rahmen der Ev. Allianz, jeweils um 19:00 Uhr.

Mi, 21.2.: St. Peterskapelle (Abendmahl)
Mi, 28.2.: St. Peterskapelle (gestaltet durch die Ev.-luth. St. Christophorus-Gemeinde Siegen)
Mi, 6.3.: Freie ev. Gemeinde Netphen, Elisabeth-Grube-Str., Netphen
Mi, 13.3.: St. Annakapelle Herzhausen (Abendmahl)
Mi, 20.3. Alte Schule Afholderbach (Abendmahl)
Mi, 27.3.: Waldkapelle Brauersdorf

Friedensgebete

Mittwoch, 17.04. - 19:30 Uhr Deuz
Mittwoch, 15.05. - 19:30 Uhr Dreis-Tiefenbach
Mittwoch, 19.06. - 19:30 Uhr Deuz

Mittwoch, 17.07. - 19:30 Uhr Dreis-Tiefenbach
Mittwoch, 21.08. - 19:30 Uhr Deuz
Mittwoch, 18.09. - 19:30 Uhr Dreis-Tiefenbach

Frühstückstreffen für Männer

CVJM Dreis-Tiefenbach

Herzliche Einladung an alle Männer (aller Altersstufen) in unserer Kirchengemeinde Dreieinigkei zu einem Frühstückstreffen (Gemeinsames Frühstück; Referat mit Aussprache und musikalische Begleitung)!

Samstag, dem 16. März 2024 – 9.00 bis ca. 11.00 Uhr
im Vereinshaus des CVJM in Dreis-Tiefenbach

Thema: „Genug ist genug“
Referent: Pfarrer Jochen Wahl
Musik: Mathias Frank + Freunde

Kostenbeitrag : freiwillig
Anmeldung erforderlich bis 12. März 2024 bei
O. Flick 0271-78365 oder
D. Lehmann 0271-78784; dietmarlehmann@gmx.net
Dietmar Lehmann

Sonntagscafé

Jeden 1. Sonntag im Monat um 14:30 Uhr laden wir herzlich ein zum Sonntagscafé ins ev. Gemeindehaus Netphen. Bei Kaffee und Kuchen möchten wir uns gemeinsam über folgende Themen unterhalten:

4. Februar: „Unser Wasser“
3. März: Wir treffen uns um 15:00 Uhr im Heimatmuseum

und erfahren Wissenswertes zum Thema Wasser und zur Oberrautalsperre.

7. April: „Was Haare erzählen“
5. Mai: Nach Kaffee und Kuchen sehen wir gemeinsam den Film „Das alte Siegerland“

Bernd Munker

Seniorenclub Herzhausen

Der Seniorenclub Herzhausen beendete das Jahr 2023 mit einer besinnlichen Adventsfeier. Musikalisch begleitet mit Akkordeon und Mundharmonika (Waltraud Müller und Erhard Fürstenau).

Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken verabschiedete Pfarrer Bernd Munker die Senioren mit einer kleinen Andacht.

Ab 2024 ändern sich die Termine der Seniorenclubtreffen:

Wir treffen uns ab Februar 2024 jeden 4. Donnerstag des Monats um 14:30 Uhr im Jugendraum der St.-Anna-Kapelle Herzhausen. Wir freuen uns auch über Gäste der Dreieinigkei und der kath. Kirchengemeinde!

Ansprechpartnerinnen:
Anette Michel, Tel.: 02733-3971, email: anettemichel@gmx.de
Brigitte Pithan-Jürgens : Tel.: 02733-4005

| Wer | Wann | Wo | Was | Kontakt |
|---------------|--|--|--|--|
| Kinder | Montags 17:00 - 18:30 Uhr | Dreisbachhalle / Sportplatz | Kinderleichtathletik 1. - 4. Schuljahr | CVJM Dreis-Tiefenbach Juliane Müller |
| | Montags 17:00 - 18:30 Uhr | Dreisbachhalle / Sportplatz | Leichtathletik Ab 10 Jahre | CVJM Dreis-Tiefenbach Christoph Mertens E-Mail: cc-mertens@freenet.de |
| | Dienstags 09:30 Uhr | Gemeindehaus Deuz | Krabbelgruppe | Sabine Groß Tel.: 0160-90315993 |
| | Dienstags 17:30 - 18:45 Uhr | Vereinshaus Am Liesch 3 57250 Netphen | Jungchar für Mädchen 2. Schuljahr - 13 Jahre | CVJM Dreis-Tiefenbach Dörthe Heilmann E-Mail: doerthe.heilmann@gmail.com |
| | Mittwochs 17:00 - 18:30 Uhr | Dreisbachhalle / Sportplatz | Leichtathletik Ab 10 Jahre | CVJM Dreis-Tiefenbach Christoph Mertens E-Mail: cc-mertens@freenet.de |
| | Mittwochs 09:30 - 11:00 Uhr | Vereinshaus Am Liesch 3, 57250 Netphen | Krabbelgruppe "Minitreff" | CVJM Dreis-Tiefenbach Sara Horn |
| | Mittwochs 17:30 - 19:00 Uhr | Am Liesch 3 57250 Netphen | Jungchar für Jungen 2. Schuljahr - 13 Jahre | CVJM Dreis-Tiefenbach Jonathan Frank jonathan-frank@gmx.de |
| | Donnerstags 17:00 - 18:30 Uhr | Dreisbachhalle / Sportplatz | Leichtathletik Ab 10 Jahre | CVJM Dreis-Tiefenbach Christoph Mertens E-Mail: cc-mertens@freenet.de |
| | 2. Samstag im Monat, 10:00 Uhr | Netphen, Gemeindehaus | Kindergottesdienst | Heike Schulte E-Mail: heikeschulte75@gmx.de |
| Jugend | Montags 18:30 Uhr Ab 16.05. | Glashof Deuz | Jugendgruppe Ab 14 Jahre | Jonas Niklaus Tel: 01525-3931070 Steffen Becker Tel: 0171-6231258 |
| | 1. und 3. Mittwoch im Monat 19:00 Uhr | Glashof Deuz | C-Plus für Jungs Ab 16 Jahre | Benjamin Brück Tel.: 0157-37924036 |
| | Donnerstags 19:30 - 21:00 Uhr | Vereinshaus Am Liesch 3 57250 Netphen | Mädchenkreis 13 - 18 Jahre | CVJM Dreis-Tiefenbach Katharina Gruhn E-Mail: katharina.gruhn@gmx.de |
| | Donnerstags (14-täglich) 19:30 - 21:00 Uhr | Vereinshaus Am Liesch 3 57250 Netphen | Jungenschaft 13 - 18 Jahre | CVJM Dreis-Tiefenbach Armin Loth E-Mail: armin@familie-loth.de Martin Thomas |
| | 1. und 3. Mittwoch im Monat 19:30 Uhr | Nach Absprache | "18.20" Gruppe für junge Leute ab 17 Jahre | Alisa Sting Tel: 0172-4368027 |
| | Freitags 17:00 Uhr | CVJM Vereinshaus Deuz | Jungchar Abenteuerland für Jungen und Mädchen | CVJM Deuz, Marius Niklaus Tel: 02737-1411 |
| | Freitags 18:00 - 20:00 Uhr | Dreisbachhalle | Volleyball Ab 14 Jahre | CVJM Dreis-Tiefenbach Dirk Loth E-Mail: dirk@familie-loth.eu |
| | Freitags 18:30 Uhr | Glashof Deuz | Jugendtreff "Glashof" | Anja Siebel Tel.: 02737-1547 Wolfgang Müller |
| Frauen | Montags 09:00 - 10:00 Uhr | Gemeindehaus Netphen | Fit für Frauen Ab 60 Jahre | Gerda Schmitt Tel.: 02738-8561 E-Mail: gerda.schmitt45@gmx.de |
| | 1. Montag im Monat 15:00 Uhr | Ev. Vereinshaus Unglinghausen | Frauenkreis Unglinghausen | Jutta Stücher Tel.: 02733-26664 |
| | 2. Dienstag im Monat 20:00 Uhr | Glashof Deuz | Atempause, Frauengruppe | Simone Stahl Tel.: 0176-95680216 |
| | 3. Dienstag im Monat 15:00 Uhr | Ev. Vereinshaus Unglinghausen | Frauenkreis Gemeinsam | Jutta Stücher Tel.: 02733-26664 |
| | Mittwochs (14-täglich) 14:30 Uhr | Dreis-Tiefenbach Vereinshaus | Ev. Frauenhilfe, Frauengruppe | Gertraude Frank Tel.: 0271-61379 E-Mail: gfranky@t-online.de Gerlinde Schäfer Tel.: 0271-75939 |
| | 2. Mittwoch d.M. 14:30 Uhr | Gemeindehaus Netphen | Frauenhilfe | im TEAM Anneli Dietrich Tel.: 02738-4892 Heidrun Hellmann Tel.: 02738 / 2562 |
| | Mittwochs (14-täglich) 15:00 Uhr | Beienbach | Frauenhilfe | Anja Raschke Tel.: 02737-58150 |

| Wer | Wann | Wo | Was | Kontakt |
|---------------------------------------|--|---|--|--|
| Männer | 1. Montag im Monat 19:30 Uhr | Glashof Deuz | Männertreff Glashof In(n) | Stefan Kebschull Tel.: 02737-2167036 |
| | montags (14-täglich) 14:00 - 16:00 Uhr | Vereinshaus Am Liesch 3 Netphen | CVJM-Senioren-Männerkreis Dreis-Tiefenbach Ab 60 Jahre | Otto Flick Tel.: 0271-78365 E-Mail: co.flick@t-online.de Gerhard Ziel Tel.: 0271-80953495 E-Mail: geziel@web.de |
| | montags (14-täglich) 17:30 - 19:30 Uhr | Gemeindehaus Netphen | "Grünplatz"-Männergruppe | Gemeindebüro Bezirk Netphen Tel.: 02738-6632 |
| | montags 18:30 - 20:00 Uhr | Dreisbachhalle | Sport für Männer Ab 18 Jahre | CVJM Dreis-Tiefenbach Diethelm Stein |
| Alle | montags 18:15 Uhr | Gemeindehaus Netphen | Lektorenkreis Nach Absprache | Sibylle Klöckener Tel.: 0160-5061424 |
| | montags 18:00 - 19:30 Uhr | Gemeindehaus Netphen | Bibelkreis | Horst-Wolfram Wagner Tel.: 02738-8412 |
| | 2. und 4. Dienstag im Monat 19:30 Uhr | Ev. Vereinshaus Unglinghausen | Bibelgesprächskreis | Christel Westbrook Liesewaldstraße 92 57223 Kreuztal Tel.: 02732-591944 oder 0171-2876517 E-Mail: christel-westbrock@t-online.de |
| | dienstags 09:00 - 10:00 Uhr | Gemeindehaus Netphen | Seniorenturnen | Gerda Schmitt Tel.: 02738-8561 E-Mail: gerda.schmitt45@gmx.de |
| | dienstags 10:15 - 11:15 Uhr | Gemeindehaus Netphen | Seniorenturnen | Gerda Schmitt Tel.: 02738-8561 E-Mail: gerda.schmitt45@gmx.de |
| | Jeden 2. Dienstag d.M. 15:00 Uhr | Gemeindehaus Deuz | Seniorenachmittag | Gustel Kebschull Tel.: 02737-1314 |
| | Jeden 3. Mittwoch d.M. 15:00 - 17:00 Uhr | Gemeindehaus Netphen | Spielgruppe | Anette Michel Tel.: 02733-3971 |
| | mittwochs 16:00 - 18:00 Uhr | Bücherei Netphen Lahnstr. 71 | Bücherei | Anne Wüst Tel.: 02738-4759 |
| | mittwochs 19:30 - 20:30 Uhr (14-täglich) | Vereinshaus Am Liesch 3 57250 Netphen | Gebetsstunde | CVJM Dreis-Tiefenbach Dietmar Lehmann E-Mail: dietmarlehmann@gmx.de Otto Flick E-Mail: co.flick@t-online.de |
| | mittwochs 20:00 - 21:30 Uhr | Gemeindehaus Netphen | Martinichor Netphen | Elke Schäfer Tel.: 02738-4242 E-Mail: 2schaefer4@gmail.com |
| | 4. Donnerstag d.M 14:30 - 16:30 Uhr | Kirchsaal, St.-Anna- Kapelle, Herzhausen | Seniorenclub | Anette Michel Tel.: 02733-3971 E-Mail: anettemichel@gmx.de Brigitte Pithan-Jürgens Tel.: 02733-4005 |
| | donnerstags 19:30 - 21:30 Uhr | Turnhalle Deuz | Freizeitsportgruppe Volleyball Ab 15 Jahre | CVJM Deuz Anja Siebel Tel.: 02737-1547 |
| | donnerstags 19:30 - 21:30 Uhr | Gemeindehaus Netphen | Posaunenchor Netphen | Volker Höfer Tel.: 0170-1656332 |
| | donnerstags (14-täglich) 20:00 Uhr | Kirche Rudersdorf | Musikgruppe "Levante" | Thomas Paetzold Tel.: 02737-93096 |
| | donnerstags 19:30 Uhr | Gemeindehaus Deuz | Posaunenchor Deuz | Armin Hoffmann Tel.: 02737-3302 |
| | freitags 20:00 Uhr | Beienbach | Posaunenchor Beienbach | Sabine Helmes-Sollondz Tel.: 02737-4140 |
| | 2. Freitag im Monat 16:00 Uhr | Ev. Vereinshaus Unglinghausen | Gesprächskreis "Kirche im Gespräch" | Wolfgang Merdes E-Mail: merdes@t-online.de |
| | freitags 19:30 - 21:00 Uhr | Am Liesch 3 57250 Netphen | Posaunenchor Dreis-Tiefenbach | CVJM Dreis-Tiefenbach Burkhard Braach E-Mail: posaunenchor@cvjm-dreis-tiefenbach.de |
| | freitags 19:00 Uhr | Ev. Kirche Rudersdorf | Taizégebet | Eberhard Krumm Tel.: 02737-6299603 |
| | sonntags 19:30 - 20:30 Uhr | Vereinshaus Am Liesch 3 57250 Netphen | Bibelgespräch / Vortragsabend | CVJM Dreis-Tiefenbach Armin Loth E-Mail: armin@familie-loth.de |
| Monatlich Nach gesondertem Plan | | Hauskreis Infos: www.cvjm-dreis-tiefenbach.de | CVJM Dreis-Tiefenbach E-Mail: vorstand@cvjm-dreistiefenbach.de | |

Die ev. Gemeindebücherei

verabschiedet Frau Ursula Rudolff

Im kleinen Kreis mit einem Gläschen Sekt und einem Blumenstrauß wurde am 29. Januar Frau Ursula Rudolff aus dem Mitarbeitendenkreis unserer evangelischen Gemeindebücherei verabschiedet. Gerne hatte sie 36 Jahre lang im Dienst für alle Leseinteressierten gestanden. Nun aber weiß sie sich an anderer Stelle dringlicher gebraucht und hat den „Stafelstab“ weitergegeben. Seit 1988 war sie mit Herzblut dabei und hat noch die Zeiten miterlebt, als sich die Bücherei in einem der hinteren Räume im Gemeindehaus befand. Vieles

hat sich seither geändert. Gerne blickt sie auf eine schöne Zeit zurück. Weil sie selber gerne liest, war es ihr immer ein Anliegen, klein und groß zum Lesen einzuladen. Dazu bietet sich jeder Mittwochnachmittag an. Dann ist die Tür zum Jägerhof offen, wo sich Bücherregale mit guter Literatur für Lesende aller Altersstufen aneinanderreihen.

Wir sagen Danke für die vielen Jahre im Bücherei-Team und wünschen Frau Rudolff alles Gute auf ihrem weiteren Weg.

Pfr. Bernd Münker



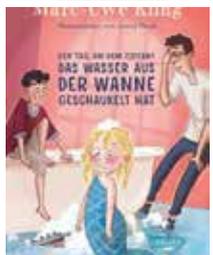
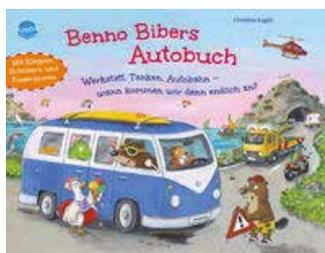
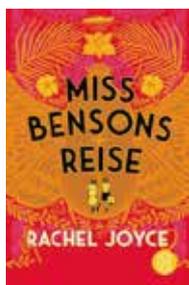
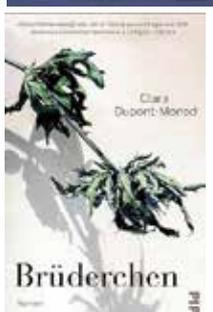
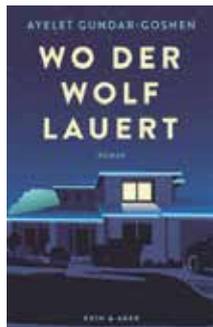
GEMEINDEBÜCHEREI

Neue Bücher Winter 2023/24

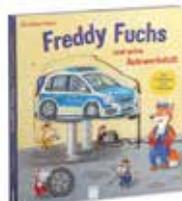
Lahnstraße 71 - Gemeindebüro Netphen
Mittwochs von 15:00 bis 18:00 Uhr *

Für Erwachsene ...

Bannalec, Jean-Luc: **Bretonischer Ruhm** * Dupont-Monod, Clara: **Brüderchen** * Gundar-Goshen, Ayelet: **Wo der Wolf lauert** * Joyce, Rachel: **Miss Bensons Reise** * Miller, Mark: **Uns bleibt immer New York** * Schachinger, Tonio: **Echtzeitalter** * Schlink, Bernhard: **Das späte Leben** * Seethaler, Robert: **Das Café ohne Namen** * Wittkamp, Rainer: **Mit aller Macht**



... und Kinder: Boie, Kirsten; Scholz, Barbara: **So wie du bist, bist du ganz genau richtig** * Kling, Marc-Uwe; Henn, Astrid: **Der Tag, an dem Tiffany das Wasser aus der Wanne geschaukelt hat** * Kugler, Christine: **Benno Bibers Autobuch** * Kugler, Christine: **Freddy Fuchs und seine Autowerkstatt**



* Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf: <https://www.kirche-dreieinigkeit.de/eventcalendar>

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und Gottes Segen zum neuen Lebensjahr!

online gelöscht wegen Datenschutz

Für jemanden, dessen Geburtstag in der Geburtstagsliste steht und der nach Redaktionsschluss gestorben ist, ist die Nennung des Namens hier ein Anlass zum Gedenken.

Wir benötigen Ihre Einwilligung

Um Ihren Geburtstag in den gemeindeeigenen Medien veröffentlichen zu dürfen, brauchen wir **Ihre ausdrückliche Genehmigung**. Es wäre schön, sie von Ihnen zu erhalten, da diese Informationen vielen Gemeindegliedern sehr wichtig ist und dabei hilft, untereinander (durch Geburtstagsbesuche und -anrufe) in Kontakt zu bleiben.

Das dazu benötigte Formular können Sie während der üblichen Bürozeiten in den Gemeindebüros erhalten.

Alle diejenigen, die eine solche Erklärung schon abgegeben haben, müssen dies natürlich nicht noch einmal tun. Alle bereits erteilten Einwilligungen bleiben weiterhin gültig!

Nachrufe

Nachruf Werner Laabs

Im November vergangenen Jahres verstarb unser Alt-Presbyter Werner Laabs. Werner Laabs war von 1981 bis 1992 über 11 Jahre im Presbyterium der Ev.-Ref. Kirchengemeinde Dreis-Tiefenbach aktiv.

In seiner ruhigen Art setzte er sich pflichtbewusst und engagiert mit seinem Können für die Belange der Kirchengemeinde ein.

Darüber hinaus spielte er mit Begeisterung bis ins höhere Alter hinein Theater im Verkündigungsspielkreis Sieghütte-Dreis-Tiefenbach unter der Regie von Pfarrer Peter Böttger. Mit erbaulichen Stücken, die teils ethische Fragen aufnahmen als auch historische Begebenheiten (wie z.B. das Auftreten Martin Luthers, oder der Dreißigjährige Krieg) zum Thema hatten, konnte er nicht nur die Mitglieder unserer Gemeinde erfreuen, sondern auch Interessierte aus nah und fern.

Pfr. Thomas Weiß

Nachruf Cordula Siebel

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unser ehemaliges Gemeindeglied und unsere Presbyterin Cordula Siebel am 11. Dezember 2023 im Alter von 55 Jahren verstorben ist.

Frau Siebel war von April 2008 bis Mai 2009 Mitglied im Presbyterium der Ev.-Ref. Kirchengemeinde Netphen. In dieser Zeit war sie als Schriftführerin im Leitungsgremium der Gemeinde tätig. Darüber hinaus war ihr neben den Gottesdiensten besonders der Bibelkreis der Gemeinde sehr wichtig. Den leitete damals noch Kirchmeister Stötzel. Auch an Gemeindefreizeiten nahm sie rege teil.

Wir trauern mit den Angehörigen und sind gewiss, dass der Herr des Lebens unsere Entschlafene in sein himmlisches Reich aufgenommen hat. „Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.“ (Römer 8,38-39)

Pfr. Bernd Münker



Wir sind für Sie da!

Unsere gemeinsame Homepage und Anschrift

www.ev-kirche-3einigkeit.de

Lahnstraße 71, 57250 Netphen

Bankverbindung

| | |
|--------------|---|
| Begünstigter | Ev.-Ref. Kirchengemeinde Dreieinigkeit |
| Verwendung | KG Dreieinigkeit MD 48134 Spende für... |
| IBAN | DE91 4605 0001 0047 0108 71 |
| BIC | WELADED1SIE |
| | Sparkasse Siegen |

Aktuelle Gemeindefinfos gewünscht?

Senden Sie uns eine E-Mail an:
gemeinde@ev-kirche-3einigkeit.de

In den Ferien sind die Gemeindebüros wie folgt besetzt

| | | |
|------------|-------------------|------------------|
| Montags | 16:00 - 18:00 Uhr | Netphen |
| Mittwochs | 10:00 - 12:00 Uhr | Dreis-Tiefenbach |
| Donnerstag | 10:00 - 12:00 Uhr | Deuz |

Kontakte

Kindertagesstätten

Ev. KITA Pustebblume
Haardstr. 61, 57250 Netphen
Telefon: 02738 - 8626

Ev. Familienzentrum Rabennest
Am Freibad 16, 57250 Netphen Deuz
Telefon: 02737 - 3147
Email: ev-kita-rabennest@kk-siwi.de

Ev. KITA Sonnenschein
Goethestr. 2, 57250 Netphen Dreis-Tiefenbach
Telefon: 0271 - 72711

Kirchlicher Pflegedienst

Marktplatz 2a, 57250 Netphen
Telefon: 02738 - 2440

Jugendreferenten

Daniela Siebel
Lahnstr. 67, 57250 Netphen
Telefon: 02738 - 691830
E-Mail: daniela.siebel@kk-siwi.de
Thomas Gockele
Telefon: 0176 - 57634391
E-Mail: thomas.gockele@kk-si.de

Immobilien, Liegenschaften und Vermietung

Gemeindehaus Netphen, Lahnstr. 67, 57250 Netphen
Nicole Schmallenbach
montags: 9:00 - 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr
mittwochs: 9:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 02738 - 303467 und 0178 - 6329442

Unsere Bürozeiten

Bezirk 1 – Dreis-Tiefenbach

Gemeindebüro

Adresse: Martin-Luther-Straße 7, 57250 Netphen
Telefon: 0271 - 68194252
E-Mail: kg-dreis-tiefenbach@kirche-siegen.de
dienstags: 9:30 - 12:00 Uhr
mittwochs: 9:30 - 12:00 Uhr
donnerstags: 16:00 - 18:00 Uhr

Katja Braach und Judith Müller

Pfarrer Thomas Weiß

Telefon: 0271 - 75553
E-Mail: pfr.weiss@ev-kirche-3einigkeit.de

Küster Harald Flender

Telefon: 0151 - 18620157
E-Mail: kuester-dt@ev-kirche-3einigkeit.de

Bezirk 2 – Netphen

Adresse: Lahnstraße 71, 57250 Netphen
Telefon: 02738 - 6632

Gemeindebüro - Kristina Kreis

E-Mail: buero.netphen@ev-kirche-3einigkeit.de
montags: 16:00 - 18:00 Uhr
mittwochs: 10:00 - 12:00 Uhr

Friedhofsverwaltung - Dorothee Spies

E-Mail: friedhof@ev-kirche-3einigkeit.de
dienstags: 9:30 - 12:00 Uhr (Friedhofsverwaltung)

Pfarrer Bernd Munker

Telefon: 02738 - 4200
E-Mail: pfr.bernd-muenker@kk-siwi.de

Küsterin Miriam Waldrich

Telefon: 0152 - 57686046
E-Mail: miriam.waldrich@t-online.de

Bezirk 3 – Deuz

Gemeindebüro

Adresse: Beienbacher Weg 4, 57250 Netphen
Telefon: 02737 - 1389
Email: buero.deuz@ev-kirche-3einigkeit.de
dienstags: 16:00 - 18:00 Uhr
donnerstag: 9:30 - 12:00 Uhr
Silvia Bosch und Tatjana Giehler

Pfarrer i.P. Christian Jünner

Telefon: 02737 - 2185648
E-Mail: christian.juenner@ekvw.de

Küsterin Silvia Bosch

Telefon: 01578 - 9153551
E-Mail: sibo08@gmx.de

Küster und Prädikant Eckhard Krumm

Telefon: 0173 - 8934322
E-Mail: eckhard.krumm@gmx.de

Gottesdienste

| | | | | |
|----------------|-------|---|------------------|--|
| Sa., 2.3. | 18:00 | Netphen, Peterskapelle | Pfr. Münker | |
| So., 3.3. | 09:30 | Unglinghausen | Pfr. Weiß | |
| | 11:00 | Deuz | Pfr. Jünner | Mit Kita Rabennest, Taufmöglichkeit |
| | 11:00 | Dreis-Tiefenbach | Pfr. Weiß | SMS |
| | 18:00 | Rudersdorf | Pfr. Jünner | |
| So., 10.3. | 09:30 | Netphen, Martiniikirche | Pfr. Münker | Taufmöglichkeit |
| | 09:30 | Unglinghausen | Pfrn. Plümer | Mit Frauenhilfe |
| | 09:30 | Deuz | Pfrn. i. R. Land | Mit ehern. Frauenhilfe |
| | 11:00 | Rudersdorf | Pfr. Jünner | Taufmöglichkeit |
| So., 17.3. | 11:00 | Netphen, Martiniikirche | Pfr. Jünner | Zentraler Gottesdienst, Einführung des neuen Presbyteriums |
| | | | Pfr. Münker | |
| | | | Pfr. Weiß | |
| So., 24.3. | 09:30 | Deuz | Pfr. Jünner | Konfirmation 1. Gruppe |
| Palmsontag | 11:30 | Deuz | Pfr. Jünner | Konfirmation 2. Gruppe |
| | 09:30 | Dreis-Tiefenbach | Pfr. Münker | Taufmöglichkeit |
| | 11:00 | Netphen, Martiniikirche | Pfr. Münker | |
| Do., 28.3. | 18:00 | Dreis-Tiefenbach | Pfr. Weiß | Tischabendmahl |
| Gründonnerstag | | | | |
| Fr., 29.3. | 09:30 | Dreis-Tiefenbach | Pfr. Weiß | |
| Karfreitag | 11:00 | Deuz | Pfr. Jünner | Abendmahl |
| | 11:00 | Netphen, Martiniikirche | Pfr. Münker | Abendmahl |
| | 15:00 | Neikersdorf, <small>St. Barbara-Kapelle</small> | Pfr. Jünner | Abendmahl |
| | 18:00 | Rudersdorf | Pfr. Jünner | Abendmahl |
| So., 31.3. | 09:30 | Unglinghausen | Pfr. Weiß | Abendmahl |
| Ostersonntag | 09:30 | Deuz | Pfr. Jünner | Abendmahl |
| | 11:00 | Dreis-Tiefenbach | Pfr. Weiß | Abendmahl |
| | 11:00 | Netphen, Martiniikirche | Pfr. Münker | Abendmahl |
| | 11:00 | Rudersdorf | Pfr. Jünner | Abendmahl |
| Mo., 1.4. | 11:00 | Netphen, Martiniikirche | Pfr. Münker | Zentraler Gottesdienst |
| Ostermontag | | | | |
| Sa., 6.4. | 18:00 | Peterskapelle | Pfr. Jünner | Abendmahl, luth. Liturgie |
| So., 7.4. | 09:30 | Unglinghausen | Pfr. Weiß | Abendmahl |
| | 11:00 | Deuz | Prädn. Maiwald | Abendmahl |
| | 11:00 | Dreis-Tiefenbach | Pfr. Weiß | Taufmöglichkeit |
| | 18:00 | Rudersdorf | Präd. Krumm | Abendmahl |

| | | | | |
|------------------------------|-------|-----------------------------|--|------------------------|
| So., 14.4. | 09:30 | Netphen, Martiniikirche | Pfr. Münker | Taufmöglichkeit |
| | 11:00 | Dreis-Tiefenbach | Pfr. Münker | |
| | 11:00 | Rudersdorf | Pfr. Jünner | Konfirmation |
| Sa., 20.4. | 14:00 | Netphen, Martiniikirche | Pfr. Münker | Konfirmation 1. Gruppe |
| So., 21.4. | 11:00 | Deuz | Pfr. Jünner | Taufmöglichkeit |
| | 11:00 | Dreis-Tiefenbach | Pfr. Weiß | Konfirmation |
| | 11:00 | Netphen, Martiniikirche | Pfr. Münker | Konfirmation 2. Gruppe |
| | 18:00 | Rudersdorf | Pfr. Jünner | |
| So., 28.4. | 09:30 | Deuz | Pfr. Jünner | |
| | 09:30 | Dreis-Tiefenbach | PC Dreis-Tiefenb. Musikalisches Gottesd. | |
| | 11:00 | Netphen, Martiniikirche | Pfr. Münker | |
| | 11:00 | Rudersdorf | Pfr. Jünner | Taufmöglichkeit |
| Sa., 4.5. | 18:00 | Netphen, Peterskapelle | Pfr. Weiß | |
| So., 5.5. | 09:30 | Unglinghausen | Pfr. Weiß | |
| | 11:00 | Deuz | CVM mit | Missionswerk Jumpers |
| | 11:00 | Dreis-Tiefenbach | Pfr. Weiß | Taufmöglichkeit |
| | 18:00 | Rudersdorf | Pfr. Jünner | |
| Do. 9.5. Christi Himmelfahrt | 11:00 | Deuz | Pfr. Münker | Zentraler Gottesdienst |
| So., 12.5. | 09:30 | Deuz | Pfr. i. R. Land | |
| | 09:30 | Netphen, Martiniikirche | Pfr. Münker | Taufmöglichkeit |
| | 11:00 | Dreis-Tiefenbach | Pfr. Münker | |
| | 11:00 | Rudersdorf | Präd. Reichenau | |
| So., 19.5. | 09:30 | Deuz | Pfr. Jünner | Abendmahl |
| Pfingstsonntag | 09:30 | Dreis-Tiefenbach | Pfr. Weiß | Abendmahl |
| | 11:00 | Netphen, Martiniikirche | Pfr. Weiß | Abendmahl |
| | 11:00 | Rudersdorf | Pfr. Jünner | Abendmahl |
| Mo., 20.5. | 10:30 | Netphen, Haus St. Elisabeth | Pfr. Münker + Bruno Glomski | Ökumen. Gottesdienst |
| Pfingstmontag | 11:00 | Unglinghausen | Pfr. Weiß | Waldgottesdienst |
| | 15:00 | Irmgartheichen | Pfr. Jünner + kath. Vertreter | Ökumen. Gottesdienst |
| So., 26.5. | 11:00 | Deuz | Pfr. Jünner | Taufmöglichkeit |
| Trinitatis | 11:00 | Dreis-Tiefenbach | Pfr. Weiß | Jubelkonfirmation, |
| | 11:00 | Netphen, Martiniikirche | Pfr. Münker | Zentraler Gottesdienst |
| | 18:00 | Rudersdorf | Pfr. Jünner | Taufmöglichkeit |